



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Einfach phänomenal**

### **Bremen feiert Themenjahr 2020 rund um die Wissenschaft**

**Bremen, 22. Januar 2019.** „Erkläre es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich erinnern. Lass es mich selber tun und ich werde es verstehen.“ Was schon der alte Konfuzius wusste, wird in der Hansestadt Bremen ganz hautnah spürbar. Denn hier gibt es Museen, die Wissen unterhaltsam vermitteln. Und Erlebniscenter, die viel mehr als nur Spaß machen. Schon 2005 wurde die Wesermetropole zur ersten deutschen „Stadt der Wissenschaft“ gekürt.

Die außerordentliche Verzahnung zwischen der Wissenschaft und dem Stadtleben ist überall zu spüren. Das Themenjahr „PHÄNOMENAL 2020 – Bremen entdecken. Wissen erleben.“ steht daher ganz im Lichte der neuen Erkenntnisse!

Auf der Pressekonferenz zur Eröffnung des Themenjahres betonte die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Kristina Vogt, die Bedeutung des Wissenschaftsstandortes Bremen. „Bremen ist einer der führenden Industriestandorte Deutschlands, parallel hat sich aber auch eine ausgezeichnete Landschaft mit über sechzig Forschungseinrichtungen etabliert, die eine hohe Qualität in der Lehre und in der Forschung vorweisen. Der bremische Wissenschaftsstandort schafft und sichert direkt und indirekt etwa 24.000 Arbeitsplätze. Damit hat es sich zu einem der größten Arbeitgeber der Region entwickelt.“

Das Themenjahr „Phänomenal“ wird die gesamte Bandbreite der (erlebbar) Wissenschaft abdecken: Es kann hier um Themen einzelner Fachrichtungen gehen, aber auch um Querschnittsthemen wie beispielsweise Klima, Mobilität oder Digitalisierung. Und nicht nur die Naturwissenschaften werden betrachtet. Die Themenfelder umfassen ebenso Kultur, Medien, Kunst, Gesellschaft und Bildung.

Ausstellungen, Mitmacherlebnisse, seltene und teils exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Einrichtungen in Form von Public Days oder Sonderführungen, unterhaltsame Events aus der Kultur- und Kreativszene, Vorträge, spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, Wettbewerbe, Gewinnspiele – die Formate der Veranstaltungen des Themenjahres sind so unterschiedlich wie die Wissenschaften an sich.

„Nach dem Raumfahrtjahr „Sternstunden 2018“ und dem Stadtmusikanten-sommer 2019 ist dies bereits das dritte Themenjahr in Bremen. Vom 22. Januar bis 27. September rechnen wir mit rund 100 beteiligten Partnern sowie etwa 200 Veranstaltungen“, berichtet Peter Siemering, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, dessen Team aus dem Geschäftsbereich „Marketing und Tourismus“ das Themenjahr koordiniert. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) wird im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa und in enger Zusammenarbeit mit weiteren senatorischen Behörden sowie zahlreichen Wissenschafts-, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Unternehmen das Themenjahr 2020 PHÄNOMENAL veranstalten.

Den Auftakt des Veranstaltungsreigns macht die Ausstellung „Real not Fake – wie Wissenschaft funktioniert“ im Universum® Bremen. Die Einrichtung zählt zu den ersten deutschen Science Centern und ist ein Leuchtturm in der Bremischen Wissensvermittlung. Die Zusatzausstellung gibt auf einer Fläche von 150 Quadratmetern Einblicke in die empirische Wissenschaft und vermittelt den Besucherinnen und Besuchern des Universum® anhand von 14 interaktiven Exponaten und Gedankenspielen, wie sie die Qualität wissenschaftlicher Aussagen und Veröffentlichungen besser abschätzen können. Worauf muss zum Beispiel bei der Planung und Durchführung von Experimenten geachtet werden? Wie werden Ergebnisse richtig beobachtet und dokumentiert? Und worin liegt der Unterschied zwischen Kausalität und Korrelation?

Dann geht es stetig weiter mit Veranstaltungshöhepunkten: Im März startet wieder die SCIENCE GOES PUBLIC! – Frühjahrsreihe, im Mai kommt der 55. Bundeswettbewerb Jugend forscht 2020 nach Bremen. Am 12. Juni beginnt die Sonderausstellung „Korallenriffe - vielfältig. verletzlich. verloren?“ im Übersee-Museum, passend zum 14th International Coral Reef Symposium (ICRS) vom 5. bis 10. Juli. Am 27.6. findet die Lange Nacht der Bremer Museen unter dem Motto: „Phänomenal. 20 Jahre Lange Nacht der Bremer Museen“ statt, ab September beginnt die Space - Sonderausstellung im Universum. Auch 2020 wird das Motto des diesjährigen Themenjahres „Bremen entdecken. Wissen erleben.“ bei vielen weiteren Bremer Veranstaltungen aufgegriffen. So sind zum Beispiel Kooperationen mit dem Projekt Open Space Domshof, mit LA STRADA, der Breminale, dem Kindertag im Bürgerpark und der Forschungsmeile während der Maritimen Woche geplant. Den Abschluss des Themenjahres bildet am 27. September der Tag der offenen Tür am ZARM anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Fallturm Bremen. Alle Veranstaltungen finden sich im Laufe der nächsten Wochen unter [www.bremen-phaenomenal.de](http://www.bremen-phaenomenal.de). Der Kalender wird sich kontinuierlich weiter füllen.

„Wir bewerben das Themenjahr bundesweit intensiv über klassische und soziale Medien. Auch die ein oder andere internationale Kooperation streben wir an“, erklärt Peter Siemering. Für Aufmerksamkeit sorgt beispielsweise das auffällige Logo, bei dem der Titel „Phän(oh)men(ah)!“ das Staunen der Besucherinnen und Besucher voraus nimmt. Auch drei aufmerksamkeitsstarke Plakate, die die bremischen Wissenschaften gebündelt darstellen werden im Stadtbild auf Großflächen und in Anzeigen für die Veranstaltungen des Jahres werben.

„Ich freue mich sehr über das neue Themenjahr, passt es doch auch wunderbar in die Tourismusstrategie der Stadt Bremen, in der wir vier Themencluster beschrieben haben. Eines davon sind die bremischen Wissenswelten“, so Siemering.

„Themenjahre verstärken Synergien, die Zusammenarbeit macht uns stark, nicht nur im Marketing. Auch aus den vergangenen Themenjahren haben sich tolle neue Netzwerke und verkürzte Kommunikationswege ergeben. Wir planen, die Themenjahre auch zukünftig weiter fortzusetzen“, ergänzt Sie-mering.

Alle Infos zum Programm gibt es fortlaufend im Laufe der kommenden Wochen unter [www.bremen-phaenomenal.de](http://www.bremen-phaenomenal.de).

**Presse-Kontakt:** Maike Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, [maike.bialek@wfb-bremen.de](mailto:maike.bialek@wfb-bremen.de)

Kai Stührenberg, Pressesprecher, Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Tel.: 0421 361 59090  
[kai.stuehrenberg@wah.bremen.de](mailto:kai.stuehrenberg@wah.bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).